

Bodenentwässerung im Außenbereich

Der Einsatz von Entwässerungsrinnen ist in Anschluss- und Übergangsbereichen bei Fassaden, Balkonen, Dächern und Terrassen unentbehrlich, um Oberflächenwasser abzuführen und Schäden durch stehendes und drückendes Wasser gegen Gebäudeteile zu verhindern.

Entwässerungssysteme aus Edelstahl Rostfrei fördern durch ihre glatte Werkstoffoberfläche und ihre gute Korrosionsbeständigkeit eine schnelle und zuverlässige Wasserableitung. Üblicherweise werden die Rinnen aus nichtrostenden Standardstählen (1.4301, 1.4307) oder, bei erhöhter Korrosionsbelastung, aus höher legierten Sorten (1.4401, 1.4404, 1.4571) gefertigt.

Kastenrinnen werden je nach Verwendungszweck und optischen Anspruch mit Querstab-, Längsstab-, Loch- oder Gitterrosten abgedeckt. Auch rutschhemmende oder befahrbare Ausführungen sind möglich. Eine optisch reduzierte Form der Entwässerung entlang von Gebäudefassaden und auf Plätzen bietet der Einbau von Schlitzrinnen. Die Schlitzbreite variiert dabei von etwa 8 mm, z.B. im Barfußbereich, bis etwa 25 mm. Für eine optimale Anpassung an die Gebäudefassade stehen zudem gerade, polygonale und runde Rinnen und Abdeckungen aus Edelstahl zur Verfügung.



Rinnen und Abdeckungen weisen bei Verwendung des geeigneten Werkstoffes eine hohe Beständigkeit gegen Frost, Tausalz und die bei der Fassadenreinigung anfallenden Chemikalien auf.

Fotos: Hauraton GmbH & Co.KG, Rastatt, D (oben), Haßheider, Meyer & Behrens GmbH, Rödinghausen, D (Mitte), KentStainless Ltd, Wexford, IRL (unten).



Je nach anfallender Wassermenge und gewünschter Optik stehen Schlitz- oder Kastenrinnen zur Verfügung.

Bauherr: CIT Group Ltd., London, UK
 Architekt: Foster and Partners, London, UK
 Fotos: Christopher von der Howen, London, UK



Für die City Hall in London wurde eine Schlitzrinne mit hochglanzpolierter Edelstahloberfläche entworfen, die entlang von geraden und gebogenen Glasfassaden für eine sichere und unauffällige Entwässerung sorgt.